JACKE MIT LOCHMUSTER

SCHWIERIGKEIT = Sehr schwierig

Garn = **LUXURY SILK** von LAINES DU NORD Größe S (M-L-XL): 350 (375-400-425) gr, Fb 23 (Knäuel zu je 100 gr)
Rundstricknadeln = Nr. 4,5 1 Kabel von 60 cm, 1 von 80 cm und 1 von 120 cm
Häkelnadel = Nr. 4,5
Zusätzlich = Wollnadel, Maschenmarker, Schere, Maßband, Restgarn, um die Maschen aufzunehmen und stillzulegen, 6 Knöpfe mit einem Durchmesser von 1,5 cm.

MUSTER

10 x 10 cm = 12 M. und 16 R. mit den Nadeln-Nr. 4,5 im Lochmuster gestr.

Es ist sehr wichtig, eine Musterprobe zu machen und die richtige Spannung zu berechnen, um das gleiche Ergebnis und die gleichen Mustermaße zu erzielen.

Wenn die Spannung der Probe abweicht, versuchen, die Anzahl der Nadeln um eine halbe Nummer zu verringern oder zu erhöhen, bis man die richtige Größe erhalten.

VERWENDETE MUSTER

Wie man den Maschenanschlag rund schließt: die erste M. der linken Nadel li abh nicht str und auf die rechte Nadel übertragen, die letzte M. über die übertragene M. legen und fallen lassen, den Anfangsfaden anziehen, um die M. zu festigen, einen MPG setzen, um den Anfang und das Ende der Runde zu markieren, und darauf achten, ihn

bei jeder Runde zu verschieben.

Rechtsmaschen flach gestr: Jede R. re oder alle R. li str die Anweisungen beachten.
Rechtsmaschen rund gestr: abwechselnd immer 1 R. re und 1 R. li str.
Glatte rechte Maschen flach gestr: abwechselnd immer 1 R. re auf der RS und 1 R. li auf der LS str.
Glatte rechte Maschen rund gestr: alle G. re str
Rippenmuster 1/1 rund gestr
1. G. und folg G. (RS): (1 re, 1 li) bis zum Ende des G. wdh.
Fantasiemuster flach gestr (Hin- und Rückreihen)
1. R. (RS): 1 M. li abh, rechts str, bis zum Ende der Nadel, dabei den Faden zweimal um jede M. schlingen, damit man sie auf der Rücknadel verlängern kann (die Nadel nur in die erste der 2 Schlingen einstechen, um sie zu arb, dann wenn man die ursprüngliche M. fallen lässt, rollt sich die zweite Schlinge ab und verlängert sie).

2. R. (LS): die 1. M. li abh, von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen,

* die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie kreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. befindet sich auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt vorne auf der Arb und die 2. M. hinten auf der Arb) und li str * wdh ** bis zum Ende der R.

3. R.: die 1. R. wdh.

4. R. (LR): 1 M.li abh, * die folg 2 M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str * wdh ** bis zum Ende der R.

Beim Rundstricken im Fantasiemuster (Ärmel), werden alle R. auf der RS gestr, daher werden die gekreuzten M. re und die abgehobenen M. re gestr.

Das Muster des Stricks entsteht durch den Wechsel vom Fantasiemuster mit R. aus glatt re gestr M. und Rechtsmaschen.

ABKüRZUNGEN

RS = rechte Arbeitsseite
LS = linke Arbeitsseite

NB = zu bemerken
MM = Maschenmarker
MMG = Maschenmarker Ganganfang
MMV = Maschenmarker verschieben
Fb = Farbe
M. = Masche/n
re = rechts
li = links
anschl = anschlagen
wdh = wiederholen
wdh = wiederholen von * bis *
1 M.li abh: 1 M. li abh nicht str, von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen
1 M.re abh: 1 M. re abh nicht str, von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen.
abk = abketten (= die M. mit einfachem Überziehen schließen).
Aufn-li:= 1 Aufnahme links (die linke Nadel von vorne nach hinten unter den Faden zwischen 2 M. einführen und 1 M. rechts verschräkt str, dabei die M. aus dem hinteren Faden nehmen.
Aufn-re: = 1 Aufnahme rechts (die linke Nadel von hinten nach vorne unter den Faden zwischen 2 M. einführen und 1 M. rechts str, dabei die M. aus dem vorderen Faden nehmen).
Überz = einfacher Überzug (1 M. re abh nicht str, 1 re, die abgehobene M. über die re gestr M. überziehen).
häk = häkeln

GRöSSEN

FERTIGE MASSE
Größe auf dem Foto: S – weitere Größen: M-L-XL
Brustumfang: 86 (92-98-104) cm
Gesamthöhe (Vorderteil oder Rückenteil): 57 (61-67-73) cm
Körperhöhe ab dem Unterarm: 32 (36-42-48) cm
Ärmelumfang: 30 (44-46-48) cm
Schulterbreite von Schulter zu Schulter: 58 (60-64-66) cm
Halsumfang: 60 (62-64-68) cm

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS

RECHTER RÜCKWÄRTIGER TEIL

Mit den Nadeln Nr. 4,5 32 (34-36-40) M. anschl.

1. R.: alle M. re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 Aufn-re, 1 re.

2. R.: alle M. re str.

3. und 4. R.: die 1. und die 2. R. wdh.

5. R.: alle M. li str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 Aufn-re, 1 li.

6. R.: die 2. R. wdh.

7. R.: die 5. R. wdh.

8. R.: die 2. R. wdh.

9. R.: li str bis zum Ende der R., dann neu 9 M. dazu anschl.

Ab der folg R. mit dem **Fantasiemuster** beginnen.

10. R. (RS): 6 re für das Rechtsm-Öffnungsbord, re bis zu 1 M vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, damit man sie auf der Rücknadel verlängern kann, 1 re.

11. R. (LS): 1 re, 1 M.li abh, * die folg beiden M. von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite) und li str; die beiden folg M. li von der linken auf die rechte Nadel, kreuzen und wieder zurück auf die linke Nadel (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite) und die 2 M li str. *, wdh **, bis zu 6 M. vor dem Ende der R, 6 Rechtsm für das Öffnungsbord.

12. R. (RS): 6 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R. und den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 re.

13. R. (LS): 1 li, 1 M.li abh, * die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen, wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite) und li str; die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Rückseite der Arbeit und die 2. M. auf der Vorderseite), und li str. *, wdh **, bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

14. R.: 6 re, die restl M. re str.

15. R.: alle M. li str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

16. und 17. R.: die 14. und die 15. R. wdh.

Von der 18. bis zur 21. R: alle M. re str.

22. und 23. R.: die 14. und die 15. R. wdh.

Von der 24. bis zur 27. R.: von der 10. bis zur 13. R wdh.

Von der 28. bis zur 31. R.: alle M. re str.

Von der 32. bis zur 37. R.: die 14. und die 15. R. 3 mal wdh.

38. R.: 6 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 re.

39. R.: 1 li, 1 M.li abh, * die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen, wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite) und li str; die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Vorderseite der Arbeit und die 2. M. auf der Rückseite), und li str. *, wdh **, bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

40. R.: 6 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen um sie zu verlängern, 1 re.

41. R. (LS): 1 li, 1 M.li abh, * die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen, wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite) und li str; die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Rückseite der Arbeit und die 2. M. auf der Vorderseite), dann li str. *, wdh **, bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

42. R.: 6 re, alle M. re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 Aufn-li, 1 re.

43. R.: alle M. li str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

44. R.: die 42. R wdh.

45. R.: 1 re, 1 Aufn-re, alle M. re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

LINKER RÜCKWÄRTIGER TEIL

Mit den Nadeln Nr. 4,5 32 (34-36-40) M. anschl.

1. R.: 1 re, 1 Aufn-li, alle M. re str bis zum Ende der R.

2. R.: alle M. re str.

3. und 4. R.: die 1. und die 2. R. wdh.

5. R.: 1 li, 1 Aufn-li, alle M. li str bis zum Ende der R.

6. R.: die 2. R. wdh.

7. R.: die 5. R. wdh.

8. R.: alle M. re str, am Ende der R 9 M. neu dazu anschl.

9. R.: alle M li str, einschließlich der 9 neuen M.

Ab der folg R. mit dem **Fantasiemuster** beginnen.

10. R. (RS): 1 re; re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 6 re um das Rechtsm-Öffnungsbord zu erstellen.

11. R. (LS): 6 re für das Öffnungsbord, 1 M.li abh * die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen, wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite) und li str; die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Vorderseite der Arbeit und die 2. M. auf der Rückseite), dann li str*, wdh **, bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 li.

12. R. (**RS):** 1 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 6 re.

13. R. (LS): 6 re, * die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen, wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite) und li str; die folg beiden M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (auf diese Weise befindet sich die 1. M. auf der Rückseite der Arbeit und die 2. M. auf der Vorderseite), dann li str. *, wdh **, bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

14. R.: alle M. re str.

15. R.: 6 re, die restl M. li str.

16. R.: alle M. re str.

In der folg R. wird das Knopfloch folg gearb:

17. R. mit Knopfloch: 2 re, 2 M. abk, mit der Häkelnadel 3 M. auf die linke Nadel legen, die 1. M. von der linken Nadel auf die rechte Nadel legen, die 2. M. der rechten Nadel über die gerade von der linken Nadel gelegte M. überziehen und diese M. re str, die restl M. li str.

Von der 18. bis zur 22. R.: alle M. re str.

23. R.: 6 re, die restl M. li str.

Von der 24. bis zur 27. R.: von der 10. bis zur 13. R. wdh. Gleichzeitig im Laufe der **26. R. ein Knopfloch** gleich wie in 17. R gearb.

Von der 28. bis zur 32. R.: die M. re str.

33. R.: 6 re, alle M. li str.

34. R.: alle M. re str.

35. und 36. R.: die 33. und die 34. R. wdh.

37. R.: die 33. R. wdh.

38. R.: 1 re, 1 M.li abh; dann re str bis zu 6 M vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 6 re.

39. R.: 6 re, 1 M.li abh, * die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie kreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. befindet sich auf

der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel l übertragen, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str *, wdh **, bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 li.

40. R.: 1 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 6 re.

41. R.: 6re, 1 M.li abh, * die folg 2 M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str *, wdh**, bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 re.

42. R.: 1 re, 1 Aufn-li, alle M. re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

43. R.: 6 re, alle M. li str bis zum Ende der R.

44. R.: die 42. R. wdh.

45. R.: 6 re, alle M. re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R, 1 Aufn-re, 1 re.

VORDERER RECHTER TEIL DES AUSSCHNITTS

32 (34-36-40) M. entlang der rechten Schulterkante, vom Ausschnitt zur Schulter hin aufn.

Von der 1. bis zur 4. R.: alle M. re str (Rechtsmaschen).

5. R.: alle M. li str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 Aufn-re, 1 li.

6. R.: 1 re, 1 Aufn-li, alle M. re str bis zum Ende der R.

7. und 8. R.: die 5. und 6. R. wdh.

9. R.: die 5. R. wdh.

10. R.: 1 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 Aufn-li und 1 re.

11. R.: 1 li, 1 Aufn-li, 1 M.li abh, * die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie kreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. befindet sich auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str *, wdh **, bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 li.

12. R.: 1 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 Aufn-li und 1 re.

13. R.: 1 li, 1 Aufn-li, 1 M.li-abh, * die folg 2 M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str *, wdh**, bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 li.

14. R.: 1 re, 1 Aufn-li, alle M. re str bis zum Ende der R.

15. R.: alle M. li str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 Aufn-re, 1 li.

16. R.: die 14. R. wdh.

Die M. auf einen Restfaden stilllegen und den Faden abschneiden.

VORDERER LINKER TEIL DES AUSSCHNITTS

32 (34-36-40) M. entlang der linken Schulterkante, vom Ausschnitt zur Schulter hin aufn.

Von der 1. bis zur 4. R.: alle M. re str (Rechtsmaschen).

5. R.: 1 li, 1 Aufn-re, die restl M. li str.

6. R.: alle M. re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 Aufn-li,

1re.

7. 8. R.: die 5. und die 6. R wdh.

9. R.: die 5. R. wdh.

10. R.: 1 re, 1 M.li abh dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 Aufn-li und 1 re.

11. R.: 1 li, 1 Aufn-re, 1 M.li-abh, * die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie kreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. befindet sich auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt vorne auf der Arb und die 2. M. hinten auf der Arb) und li str *, wdh**, bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 li.

12. R.: 1 re, 1 M.li dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 Aufn-li und 1 re.

13. R.: 1 li, 1 Aufn-re, 1 M.li abh, * die folg 2 M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str *, wdh **, bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 li.

14. R.: alle M. re str bis zum Ende der R, beenden mit 1 Aufn-li und 1 re.

15. R.: 1 li, 1 Aufn-re, alle M. li str bis zum Ende der R.

16. R.: die 14. R. wdh.

Die M. auf einen Restfaden stilllegen und den Faden abschneiden.

In der folg R. das rechte Vorderteil mit dem linken Vorderteil verbinden und dabei den vorderen Ausschnitt schließen.

17. R. (LS): mit dem rechten Vorderteil beginnend, alle M. li str, am Ende 16 (18-20-22) M. neu dazu anschl und weiterstr, die M. der 17. R. des linken Vorderteils li str, um das Vorderteil zu verbinden und ein einziges Teil zu bilden.

Das Kabel mit dem 120 cm langen Kabel austauschen.

Von der 18. bis zur 22. R.: alle M. re str.

23. R.: alle M. li str.

24. R.: 1 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 re.

25. R.: 1 li, 1 M.li abh * die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie kreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. befindet sich auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str *, wdh **, bis zu 1 M. vor dem Ende der R, 1 li.

26. R.: 1 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 re.

27. R.: 1 li, 1 M.li abh * die folg 2 M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str *, wdh **, bis zu 1 M. vor dem Ende der R, 1 li.

28. R.: alle M. re str.

Von der 29. bis zur 33. R.: alle M. li str.

34. R.: alle M. re str.

35. R.: alle M. li str.

36. und 37. R.: die 34. und die 35. R. wdh.

38. R.: 1 re, 1 Aufn-li, 1 M.li abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen; 1 Aufn-re, 1 re.

39. R.: 2 li, 1 M.li abh * die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie kreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. befindet sich auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseit der Arb) und li str *, wdh **, bis zu 2 M. vor dem Ende der R, 2 li.

40. R.: 1 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen; mit 1 M. re beenden.

41. R.: 3 li, 1 M.li abh * die folg 2 M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str *, wdh **, bis zu 3 M. vor dem Ende der R., 3 li.

42. R.: 1 re, 1 Aufn-li, alle M. re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., 1 Aufn-re, 1 re.

43. R.: alle M. li str.

44. und 45. R.: die 42. R. wdh.

Den Faden abschneiden und fixieren.

KÖRPER

In der nächsten R. alle M. des Vorderteils und der beiden Rückenteile auf dasselbe Kabel legen und weiter in Hin- und Rückreihen str.

Von der 1. bis zur 4. R.: 6 re, alle M. li str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

5. R. mit Knopfloch (RS): 2 re, 2 M. abk, mit der Häkelnadel 3 M. auf die linke Nadel

legen, die 1. M. von der linken Nadel auf die rechte Nadel legen, die 2. M. der rechten Nadel über die gerade von der linken Nadel gelegte M. überziehen und diese M. re str; die restl M re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 6 re.

6. R. (LS): 6 re, 1 M.li abh * die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie kreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. befindet sich auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel l übertragen, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str *, wdh **, bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

7. R. (RS): 6 re, 1 M. li abh, dann re str bis zum Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen; beenden mit 1 re und 6 re für das Bord.

8. R. (LS): 6 re, 1 M.li abh * die folg 2 M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str *, wdh **, bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

9. R.: 6 re, alle M. re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

10. R.: 6 re, alle M. li str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

11. und 12. R.: die 9. und die 10. R. wdh.

13. R. mit Knopfloch (RS): die 5. R. wdh.

14. R. (LS): die 10. R. wdh.

Von der 15. bis zur 18. R.: die 9. und die 10. R. wdh.

19. R.: 6 re, 1 M.li abh, re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 6 re.

20. R. (LS): 6 re, 1 M.li abh * die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie kreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. befindet sich auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str *, wdh ** bis zu 6 M. vor dem Ende der R, 6 re.

21. R. (RS): 6 re, 1 M.li abh, dann re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., den Faden

zweimal um jede M. schlingen; 6 re für das Bord.

22. R. (LS): 6 re, 1 M.li abh, * die folg 2 M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und li str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und li str *, wdh ** bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

23. R.: 6 re, re str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

24. R.: 6 re, li str bis zu 6 M. vor dem Ende der R., 6 re.

25. R.: die 23. R. wdh.

Von der 1. bis zur 25. R. 1 (1-2-2) mal wdh, gleichzeitig ein Knopfloch in der 33. und 53. R. gleich arb wie in der 5. R. des Körpers beschrieben.

Weiter arb 20 R. im Rippenmuster 1/1 für das untere Bord, dabei die ersten und letzten 6 M. jeder R. weiterhin Rechtsm str. Gleichzeitig in der 15. R. ein Knopfloch gleich arb

wie in der 5. R.

Nach Beendigung des Rippenbordes alle M. über 3 R. re str (Rechtsmaschen), dann alle M. locker abk.

ÄRMEL (x 2)

In der Mitte des unteren Teils eines Armausschnitts (Unterärmel) beginnen, gleichmäßig 48 (52-54-56) M. um den Armausschnitt aufn, einen MMG einfügen und rund str mit der **Magic-Loop**-Technik. Den MMG am Anfang von jedem G. verschieben

Vom 1. bis zum 4. G.: glatt re str.

5. G.: 1 re, re str bis zu 1 M. vor dem Ende des G, den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 re.

6. G.: 1 re, 1 M.re abh, * die folg 2 M. re abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und re str, die folg 2 M. re abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb)und re str *, wdh ** bis zu 1 M. vor dem Ende des G., 1 re.

7. G.: 1 re, 1 M.re abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen; 1 re.

8. G.: 1 re, 1 M.li abh, * die folg 2 M. li abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und re str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und re str *, wdh **, bis zu 1 M. vor dem Ende des G., 1 re.

9. G.: alle M. re str.

Vom 10. bis zum 12. G.: alle M. li str.

13. G.: alle M. re verschränkt str.

14. G.: alle M. li str.

15. G.: alle M. re str.

16. und 17. G.: den 14. und den 15. G. wdh.

18. G.: alle M. li str.

19. G.: 1 re, re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen, 1 re.

20. G.: 1 re, 1 M.re abh, die folg 2 M. re abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie kreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. befindet sich auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und re str, die folg 2 M. re abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und re str *, wdh ** bis zu 1 M. vor dem Ende des G., 1 re.

21. G.: 1 re, 1 M.re abh, dann re str bis zu 1 M. vor dem Ende der R., den Faden zweimal um jede M. schlingen; 1 re.

22. G.: 1 re, 1 M.li abh, * die folg 2 M. re abh und von der linken Nadel auf die rechte Nadel übertragen, überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Vorderseite der Arb und die 2. M. auf der Rückseite der Arb) und re str, die folg 2 M. li abh von der linken Nadel auf die rechte Nadel übergeben, sie überkreuzen und wieder auf die linke Nadel legen (die 1. M. liegt auf der Rückseite der Arb und die 2. M. auf der Vorderseite der Arb) und re str *, wdh **, bis zu 1 M. vor dem Ende der R, 1 re.

23. G.: alle M. re str.

24. G.: alle M. li str.

25. G.: den 23. G. wdh.

Vom 1. bis zum 25. G. 2 (2-2-2-) mal wdh.

HALS: mit dem 60 cm langen Kabel die M. gleichmäßig um den Halsausschnitt auf der RS aufnehmen, dann 3 R. re str (Rechtsmaschen). Alle M. locker abk.

Die Fäden vernähen.

Die Knöpfe am Rechtsmaschenbord am rechten Rückenteil, den Knopflöchern am linken Rückenteil gegenüber annähen.

Das Strickstück wird nahtlos mit der Top-Down-Technik (von oben nach unten) gearb. Man beginnt am Rückenteil, der aus 2 Teilen besteht, der rechten und der linken Seite, und wird in Hin- und Rückreihen gestr. Für das Vorderteil werden die M. entlang der Schulterkanten aufgenommen und separat auf beiden Seiten gearb, um den Ausschnitt zu formen. Sobald die beiden oberen Teile der Vorderseite und die beiden Teile der Rückseite fertiggestellt sind, werden sie zum Körper zusammengefügt, wobei weiterhin in Hin- und Rückreihen gestr wird. Die Ärmel werden um die Armausschnitte (oder Armausschnitte) aufgenommen und mit der **Magic-Loop**-Technik gestr. Der Halsausschnitt wird am Ausschnittrand mit Rechtsm gestr. Die folgenden Angaben beziehen sich auf Größe S. Für andere Größen die Angaben in Klammern (M-L-XL) befolgen.

FOTOGALERIE